

Slowenische Filmtage 2008

Bald gibt es die einmalige Gelegenheit – bequem aus dem kuscheligen Kinosessel – Sloweniens Geschichte und Kultur näher kennen zu lernen.

Was ist ein Hahnenfrühstück? Warum führt ein Basketballspiel zur Gefängnisrevolte? Und was hat Heintjes Schlager „Mama“ mit dem alten Jugoslawien gemein?

Antworten liefern vom 30. November bis zum 6. Dezember die Slowenischen Filmtage – kuratiert vom Institut für Slavistik der Universität Hamburg, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für „Slowenisch als Fremdsprache“ der Universität Ljubljana und der slowenischen Filmförderung.

So, 30. November, 18.30 Uhr; Kino Lichtmess (Gaußstraße 25)

Hahnenfrühstück (Petelinji zajtrk), OmeU, 125 Min.; Regie: Marko Naberšnik, Darsteller: Vlado Novak, Pija Zemljič u. a.

Hahnenfrühstück, so bezeichnet man in der slowenischen Umgangssprache den morgendlichen Sex. Für diese besondere Mahlzeit mit der berühmten kroatischen Sängerin Severina ist Automechaniker Gajaš bereit, alles zu geben... Die humorvolle Komödie brach alle Kassenrekorde in Slowenien. Nach dem gleichnamigen Roman von Feri Lainšček. – Nominiert für den Cinevision Award beim Filmfest München, 2008.

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

Mi, 3. Dezember, 17.00 Uhr; Kino 3001, Schanzenstr. 75 (im Hof)

Rauschen im Kopf (Zvenenje v glavi / Headnoise), OmeU, 92 Min.;

Regie: Andrej Košak, Darsteller: Vlado Novak u. a.

Jugoslawien im Sommer 1970: In einem Gefängnis sitzen kleine Ganoven ein, die sich durch illegale Geschäfte ein besseres Leben erhofften. Während der TV-Übertragung des legendären Basketballspiels zwischen Jugoslawien und den USA provoziert ein Wärter einen Aufstand der Insassen – mit brutalen Folgen. Nach dem gleichnamigen Roman von Drago Jančar. – Ausgezeichnet beim Internationalen Mittelmeer-Filmfestival Köln, 2002.

Eintritt: 6.50 Euro, ermäßigt 5.50 Euro bzw. 4.50 Euro (10er Karte)

Sa, 6. Dezember, 18.30 Uhr; Lichtmess (Gaußstraße 25)

Sweet Dreams, OmeU, 110 Min.; Regie: Sašo Podgoršek

Ein skurriler Rückblick auf eine Jugend im Jugoslawien der 70er-Jahre, als der westliche Lebensstil zunehmend Einzug hielt. Der gleichnamige Roman zum Film von Miha Mazzini. – Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis beim Filmfest Braunschweig, 2002.

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

Die Trinkkultur des Landes huldigen wir natürlich auch – mit leckerem slowenischen Wein im Lichtmess.

Na zdravje!